



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 7

11. Juli 2018

27. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Das Jahr befindet sich bereits in seiner zweiten Hälfte – Zeit für eine Zwischenbilanz was unsere für 2018 gesteckten Ziele angeht.

Planmäßig verlaufen bisher unsere Baustellen an der Stützmauer Kleine Seite sowie an den Fußwegen an Hainewalder Straße und Bahnhofstraße in Mittelherwigsdorf. In der Turnhalle auf dem Schulgelände ist bereits das alte Parkett entfernt, ein Prallschutz installiert und ein neuer Sportboden verlegt. In den Startlöchern stehen die umfangreichen Arbeiten an den Sanitär- und Umkleieräumen. Und auch die Arbeiten an den Außenanlagen am Kinderhaus Märchenland sind in vollem Gange.

Zu schaffen macht uns – wie vielen anderen Auftraggebern auch – die derzeit vergleichsweise gute Auftragslage bei den meisten Baufirmen. Zum einen erschwert das die Suche nach Firmen mit freien Kapazitäten, zum anderen verteuern sich derzeit zahlreiche unserer Vorhaben. Und das nicht unwesentlich. Des einen Leid - des anderen Freud. Wenn es dabei hilft, die Attraktivität des Handwerks wieder zu steigern und den Firmen mittelfristig wieder mehr Fachkräftenachwuchs beschert und damit die Zukunft sichert, dann hat alles heute vermeintlich Schlechte natürlich auch seine gute Seite.

Bewirkt haben diese Umstände (und der fördertechnisch bedingte Zeitdruck) in jedem Fall, dass sich der Baustart unseres Großprojektes „Kulturhaus Gütchen“ verschieben wird. Die erste Ausschreibungsrunde brachte leider nicht das erhoffte Ergebnis. Bei einigen Baulosen gab es schlichtweg keinen Bewerber, andere sind preislich erheblich von unseren Plansummen abgewichen. Glücklicherweise wurde uns seitens des Freistaates eine Verlängerung der Projektlaufzeit gewährt, so dass Ende 2018 ein neuer und dann hoffentlich erfolgreicher Anlauf gestartet werden kann.

Auch die Maßnahme „Regenwasserrückhalteraum Goldene Höhe II“ einschließlich Fußwege- und Straßenbau in Eckartsberg hat sich erheblich verteuert. Sollte jedoch die Kostensteigerung durch eine bewilligte Nachförderung abgemildert werden können, erleben wir an dieser Stelle möglicherweise noch 2018 den Baubeginn.

Sehr zu wünschen wäre das auch für den derzeit gesperrten Bereich der Kreisstraße in Mittelherwigsdorf in Höhe Hauptstraße 77. Auch hier ist es das Ziel des Landkreises noch im laufenden Jahr den Baustart zu vollziehen. Aus den vorgenannten Gründen muss jedoch befürchtet werden, dass sich

leider auch diese Maßnahme weiter verschieben wird. Davon hängt dann gleichzeitig der Beginn der Maßnahme „Stützmauer Grundschule“ ab, der aufgrund der dafür benötigten Vollsperrung der Hauptstraße erst nach Beseitigung der anderen Sperrung beginnen kann.

Um Sie nicht nur mit schlechten Nachrichten in den Sommer zu verabschieden, möchte ich mit ein paar erfreulichen schließen: Die diesjährige Kuchenfuhrer der Grundschule brachte ein sagenhaftes Ergebnis von etwa 2.400 €. Danke an alle Bäcker, Verkäufer und natürlich Käufer. Durch Mitglieder der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf wurde in Eigeninitiative der Bereich um die Schillerlinde in Mittelherwigsdorf gesäubert und bepflanzt – vielen herzlichen Dank! Ein Beispiel, das gern Schule machen darf... Der Heimatverein Eckartsberg konnte Ende Juni auf bereits 10 Jahre Vereinstätigkeit mit einem Hoffest zurückblicken. Erfreulich, was sich in so kurzer Zeit auf dem Hof an der Eckartsberger Feldstraße entwickelt hat. Der alle 4 Jahre stattfindende Triathlon unserer Grundschule am Olbersdorfer See war für alle Teilnehmer ein großartiges Erlebnis. Vielen Dank an alle Eltern, Lehrer, Erzieher und Unterstützer für die aufwändige Vorbereitung und Durchführung! Und zu guter Letzt sei mitgeteilt, dass an unserer Grundschule am 11. August erneut zwei erste Klassen eingeschult werden können. Somit ist gleich im ersten Jahr unser neues „Herschdurger-Hort-Häusl“ rappellvoll, was dazu führt, dass ein neuer – diesmal männlicher – Kollege unser mittlerweile siebenköpfiges Horterziehersteam verstärken wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, den Urlaubern schönes Wetter mit viel Sonne und allen Kindern eine ereignisreiche Ferienzeit.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Juli

Im Monat Juli 2018 findet **keine** Gemeinderatssitzung statt.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Aufgrund der aktuellen rechtlichen Situation ist es der Gemeinde nicht mehr ohne weiteres gestattet, Angaben zu Ihren persönlichen Altersjubiläen im Amtsblatt zu veröffentlichen. In vielen Gesprächen zu dem Thema habe ich erfahren, dass eine Vielzahl unserer Bürgerinnen und Bürger gerne auch weiterhin auf die bisherige Weise über Altersjubiläen von Freunden, Bekannten oder Nachbarn informiert werden möchte. Wir möchten Ihnen diesen Service auch weiterhin gern bieten. Das setzt jedoch voraus, dass jeder Jubilar (ab seinem 70. Geburtstag) dieser Form der Veröffentlichung seines Namens und Geburtsdatums im Vorfeld schriftlich zustimmen muss. Bei entsprechendem Interesse verwenden Sie bitte folgendes Formular und senden dieses an die Gemeindeverwaltung zurück. Sobald eine ausreichende Anzahl an Rückmeldungen den zusätzlichen Aufwand rechtfertigt, wird im Amtsblatt wieder an gewohnter Stelle über Ihre Jubiläen berichtet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Markus Hallmann
Bürgermeister

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.08.2018** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Krenzke, Gemeindekasse

Bekanntmachung der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Öffentliche Auslegung

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohnbebauung Schenkstraße“ Mittelherwigsdorf

Mit Beschluss-Nr. 040/06/18 vom 25.06.2018 hat der Gemeinderat Mittelherwigsdorf den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Schenkstraße“ Mittelherwigsdorf, in der Fassung vom 08.06.2018, bestehend aus

- Teil A – Planzeichnung
- Teil B – Textliche Festsetzungen und
- der Begründung

gebilligt.

Der Entwurf wird entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. und 3 und § 3 BauGB im Zeitraum vom 19.07.2018 bis 20.08.2018

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Freitag 9.00–12.00 Uhr

im Gemeindeamt Mittelherwigsdorf (Bauamt), Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit Einwendungen geltend gemacht werden, die in der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o.ä.) erfolgt nicht.

Name,
Vorname:

.....

Geburts-
datum:

.....

Wohn-
anschrift:

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Einwohnermeldeamt –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buengerbeteiligung.sachsen.de> sowie über das Internetportal der Gemeinde www.mittelherwigsdorf.de einsehbar.

Markus Hallmann
Bürgermeister

Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Schenkstraße“ Mittelherwigsdorf



Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Mittelherwigsdorf für die Amtszeit vom 1.1.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Zittau und den Strafkammern des Landgerichts Görlitz

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 25.06.2018 den Beschluss über die Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Görlitz und das Amtsgericht Zittau gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 16.07.2018 bis 20.07.2018 zu jedermanns Einsicht an folgenden Orten aus:

bei der Gemeindeverwaltung, in 02763 Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 im Hauptamt 1. OG Zimmer 2.4 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Ort angeben) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Mittelherwigsdorf, 11.07.2018




Hallmann, Bürgermeister

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, erlässt die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Görlitz folgende

Allgemeinverfügung

1. Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern auf dem Gebiet des Landkreises Görlitz mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Abs. 1 WHG) werden bis einschließlich den 30. September 2018 oder bis auf Widerruf untersagt.
2. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntgabe.
3. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Gründe

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar.

Die Allgemeinverfügung ist angemessen und geeignet, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließlich Rechte von Wasserrechtinhabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütemwirtschaftlichen Anforderungen.

Das unter § 16 SächsWG als Gemeingebrauch eingestufte Entnehmen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von der Allgemeinverfügung unberührt und gilt weiterhin fort. Somit sind auch die Interessen der Eigentümer und Anlieger der an die Gewässer grenzenden Grundstücke angemessen berücksichtigt. Der Landkreis Görlitz ist als Untere Wasserbehörde gemäß § 109 Abs. 1 i. V. m. § 110 Abs. 1 Nr. 3 SächsWG und § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG für die für den Erlass dieser Entscheidung zuständige Behörde.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Görlitz, Bahnhofstraße 24, in 02826 Görlitz einzulegen.

Bernd Lange
Landrat

Sprechstunde des Friedensrichters

Am Dienstag, dem 31.07.2018 findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf – Friedensrichter – Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Beschlüsse der Gemeinderats- sitzung vom 25.06.2018

Beschluss-Nr.: 040/06/18

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2018 die Billigung und Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohnbebauung Schenkstraße“ Mittelherwigsdorf bestehend aus:

Teil A – Planfassung vom 08.06.2018 mit
Teil B – Textliche Festsetzungen vom 08.06.2018
sowie die Begründung vom 08.06.2018

2. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 und § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB über einen Zeitraum von einem Monat durchgeführt. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung entsprechend § 13a Abs. 2 Satz 1 und § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB in angemessener Frist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 3
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 041/06/18

Der Gemeinderat bestätigt die Vorschlagsliste für die Schöpfungswahl für den Zeitraum 2019 bis 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 042/06/18

Der Gemeinderat beschließt den außerplanmäßigen Haushaltsausgleich 2018 in Höhe von 135.955,28 € zur Deckung des Eigenanteils an der Baumaßnahme „Hochwasserschutz Goldene Höhe – Retentionsraum 2“, Eckartsberg.

	nach Kostenberechnung	nach Ausschreibung	Mehrkosten
Bau	239.000,00	368.744,38	
Entschädigung	2.000,00	2.000,00	
Planung	24.750,00	24.750,00	
ENSO	18.500,00	18.500,00	
Baugrundgutachten	2.547,08	1.020,31	
Summe	286.797,08	415.014,69	
Umlage 4%	11.471,88	16.600,59	
Gesamt	298.268,96	431.615,28	
Gemeindeanteil 16%	47.723,03	69.058,44	21.335,41

Produkt/ Sachkonto	Maß- nahme	Bezeichnung	Plan alt	APL- Betrag	Plan neu
55.20.01.00/ 681190	EB- GoHöh	Invest.Zuschuss vom Land	167.985,00	114.236,84	248.320,00
61.20.00.00/ 806000		Entnahme Liquiditäts- reserve	738.570,00	21.758,44	760.328,44
		Gesamtsumme Änderung		135.995,28	
55.20.01.00/ 785120	EB- GoHöh	Maßnahme Retentions- raum 2, Golde- ne Höhe EB	0,00	135.995,28	135.995,28
		Gesamtsumme Änderung		135.995,28	
		Saldo Haushalt		0,00	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 043/06/18

Der Gemeinderat beschließt den außerplanmäßigen Haushaltsausgleich 2018 in Höhe von 52.467,09 € zur Deckung des Eigenanteils an der Baumaßnahme „Anbau Gehweg Geschw.-Scholl-Straße 35–41“, Eckartsberg.

	nach Kostenberechnung	nach Ausschreibung	Mehrkosten
Bau	64.597,00	118.091,28	
Planung	11.484,00	11.484,00	
Grunderwerb Gehweg	4.600,00	4.600,00	
Gesamtausgaben	80.681,00	134.175,28	
Förderbetrag	-48.282,00	-94.447,42	
Entwässerungs- pauschale von Landkreis	-16.116,00	-16.116,00	
Eigenmittel	16.283,00	23.611,86	7.328,86

Produkt/ Sachkonto	Maß- nahme	Bezeichnung	Plan alt	APL- Betrag	Plan neu
54.20.01.01/ 219119	EB3202-2	Maßnahme Fußweg G.-Scholl- Str. 35–41 EB Fördermittel	0,00	25.067,71	25.067,71
53.80.02.01/ 219119	EB3-RW	Maßnahme RW-Leitung G.-Scholl-Str. 35–41 EB Fördermittel	0,00	4.981,71	4.981,71
53.80.02.01/ 219812	ER3-RW	Maßnahme RW-Leitung G.-Scholl-Str. 35–41 EB Investitions- beiträge	0,00	16.116,00	16.116,00
61.20.00.00/ 806000		Entnahme Liquiditäts- reserve	760.328,44	6.301,67	766.630,11
		Gesamt- summe Änderung		52.467,09	
54.20.01.01/ 099520	EB3202-2	Maßnahme Fußweg G.-Scholl-Str. 35–41 EB	0,00	29.047,38	29.047,38
53.80.02.01/ 099520	EB3-RW	Maßnahme RW-Leitung G.-Scholl-Str. 35–41 EB	0,00	24.446,90	24.446,90
11.16.14.00/ 099310	Ausrüstg	Beschaffung Ausrüstung Bauhof	5.000,00	-403,39	4.596,61
11.16.14.11/ 099310	Traktor	Beschaffung Kommunal- traktor	31.800,00	-623,80	31.176,20
		Gesamt- summe Änderung		52.467,09	
		Saldo Haushalt		0,00	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 044/06/18

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes für die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf

von der Firma Weber-Hydraulik, 74363 Güglingen zu einem Angebotspreis von 17.371,62 €. Für die Ersatzbeschaffung ist beim Landkreis Görlitz ein Fördermittelantrag gestellt. Der Fördersatz beträgt 75 %. Die Ersatzbeschaffung wird erst nach Bewilligung der Fördermittel durchgeführt.

Der Gemeinderat stimmt gleichzeitig dem außerplanmäßigen Haushaltsausgleich 2018 in Höhe von 14.028,72 € laut Deckungsnachweis zu.

Produkt/Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Plan alt	APL-Betrag	Plan neu
36.51.01.04/332100		Benutzungsgebühr Hort	76.539,91	1.000,00	77.539,91
12.60.01.00/219119	Ausrüstg.	Fördermittel für Beschaffung Ausrüstung	0,00	13.028,72	13.028,72
		Gesamtsumme Änderung		14.028,72	
11.13.05.24/424102		Heizungsaufwand FW-Depot MH	3.407,75	-1.000,00	2.407,75
11.13.05.29/424104		Aufwand Wasser/Abwasser Hort MH	1.300,00	-1.000,00	300,00
12.60.01.04/425100		Fahrzeugunterhaltung FFW Barkas OS	700,00	-700,00	0,00
12.60.01.06/425100		Fahrzeugunterhaltung Gerätewagen Logistik MH	2.000,00	-642,90	1.357,10
12.60.01.00/099310	Ausrüstg.	Beschaffung Ausrüstung Feuerwehr	0,00	17.371,62	17.371,62
		Gesamtsumme Änderung		14.028,72	
		Saldo Haushalt		0,00	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 045/06/18

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen der Baumaßnahme „Sanierung Sportboden und Sanitärräume Turnhalle“ in Mittelherwigsdorf an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Berichtigter Beschluss vom 28.05.2018

Beschluss-Nr.: 040/05/18

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung einer Dachgaube auf dem Flurstück 395a, Sandweg 4 in Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau

Ländliche Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau VKZLNO 260091



Gemeinde Mittelherwigsdorf und Stadt Zittau
 Gemarkung: Eckartsberg, Radgendorf, Oberseifersdorf und Wittgendorf

Vorankündigung Teilnehmersversammlung 19.09.2018

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft B178-Nordumgehung Zittau wird die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten

am Mittwoch, den 19.09.2018, um 19:00 Uhr, zu einer Teilnehmersammlung in die Gaststätte „Goldene Höhe“ in Eckartsberg, Anschrift: Geschwister-Scholl-Straße 41, in 02763 Mittelherwigsdorf einladen.

Auf der Tagesordnung wird die Erläuterung der neu erarbeiteten Wertermittlung im Verfahren der Ländlichen Neuordnung stehen. Des Weiteren wird der weitere Verfahrensablauf sowie die bisherigen Ergebnisse erläutert werden.

Um eine rechtssichere und zügige Bearbeitung des Verfahrens zu ermöglichen, ist es notwendig, dass alle bisherigen Vereinbarungen zum Flächentausch, welche rechtlich nicht umsetzbar sind, gegenstandslos werden. Sofern erforderlich werden Vereinbarungen neu aufgestellt.

Ihre Anwesenheit bei dieser Versammlung wird dringend empfohlen und liegt in Ihrem direkten Interesse als Verfahrensteilnehmer.

Der Vorstand würde sich freuen, Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter: 03585 442940 bzw. 03585 442942 gern zur Verfügung.

Löbau, den 19.06.2018 *gez. Andrea Hartmann-Müller*
Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft B178-Nordumgehung Zittau

Als Gast im Gemeinderat

Trotz Fußball-WM-Vorrunde war die Ratssitzung im schmucken Beratungsraum der Eckartsberger Feuerwehr gut besucht. Gut so – schließlich war vor der Sommerpause noch vieles zu regeln. Wie so oft ging es natürlich vor allem ums Geld.

Mehr Geld als erwartet muss für Baumaßnahmen ausgegeben werden. „Bis jetzt sind wir vor den Preissteigerungen verschont geblieben“, sagte der Bürgermeister.

Jetzt leider nicht mehr. Deutlich wurde das in dieser Sitzung gleich bei zwei Tagesordnungspunkten. So wird das Bauprojekt „Retentionsraum II Goldene Höhe“, das mit der Anlegung eines Gehweges an der benachbarten „Geschwister-Scholl-Straße“ in Eckartsberg verbunden ist, vermutlich wesentlich teurer. Über einen „außerplanmäßigen Haushaltsausgleich“ von fast 200.000(!) Euro mussten die Gemeinderäte hier entscheiden – also Mehrkosten allein für dieses Bauprojekt. Allerdings sind hier die Fördersätze nicht eingerechnet. Werden die berücksichtigt, geht es um „nur“ knapp 30.000 Euro.

Hochwassergefahr ist allerdings latent an dieser Stelle. Außerdem ist ein „Pakt“ geschmürt mit dem Landkreis und der „Teilnehmergemeinschaft ländliche Neuordnung“, die sich auch deutlich finanziell engagieren. Und die Baupreise werden mittelfristig nicht billiger. Unter Abwägung aller dieser Fakten entschied sich der Gemeinderat für eine Freigabe der Mittel. Allerdings unter Bedingung, dass auch die anderen Partner zu Ihren Verpflichtungen stehen. Die Teilnehmergemeinschaft hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst. Beim Landkreis steht er noch aus.

Auch bei einer anderen Baumaßnahme „schlug die Kostenfalle zu“. Neben neuen Fußboden soll in der Turnhalle auch der Umkleidebereich saniert werden. Obwohl durch den Abbau des Fußbodens in Eigenleistung (Der Bürgermeister dankte dem Bauhof für die umfangreiche „schmutzige“ Arbeit) Geld eingespart wurde, ist auch hier mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Allein das Los „Tischlerarbeiten“ könnte statt geplanter 6.000 Euro 10.000 kosten ... „Manchmal waren wir froh, wenn überhaupt ein Angebot kam ...“, stellte der Bürgermeister fest. Er bekam vom Gemeinderat die Zustimmung, im Sommer allein über eventuelle Vergaben zu entscheiden. Viel Auswahl gibt es ja nicht. Und zu Schulbeginn sollte der Bau fertig sein. „Es ist ja unsere Schule“ sagte Gemeinderat Korselt, „da sollte schon alles ordentlich sein ...“

Gemeinderat Halang, bekanntlich selbst Tiefbauunternehmer, machte sich in einer kleinen „Ansprache“ zu diesem Thema Luft. Er betonte, dass er sich freue, dass die Baupreise gestiegen sind. „Die Leute, die hart auf den Baustellen arbeiten, sollen auch entsprechend bezahlt werden“, meinte er. Vor allem auch aus dem Blickwinkel, dass es einfach zu wenig Berufsnachwuchs gibt. „Die Berufe müssen wieder attraktiv werden für junge Leute!“, forderte er. Ein Kernthema – und wenn er sagt: „Ich hoffe, es gibt irgendwann weniger Fördermittelbehörden“, dann meint er wohl auch, dass die zahlreichen kreativen Leute, die in Ämtern Förderbescheide aussprechen, prüfen und abrechnen eigentlich auch stattdessen den Mangel an Händen bei der aktiven Arbeit ausgleichen könnten ...

Auch das Bauamt könnte sicher noch viel mehr sachlich leisten, wenn es nicht ständig auch Antragsfristen, Meldeformulare etc. bearbeiten müsste ...

Aber solange das System so ist, muss diese Arbeit gemacht werden. Und schlecht gefahren ist die Gemeinde ja mit der Förderpolitik bisher überhaupt nicht ...

Beim Hort-Umbau ist schließlich ein regelrechter „Förder-Coup“ gelungen und ebenso bei der beabsichtigten Rekonstruktion des „Gütchen“. Hier wurde aber erst einmal Geschwindigkeit heraus genommen. Die Maßnahme kann vermutlich verlängert werden, was dringend notwendig zu sein scheint. Das bisher ehrgeizig geplante Bautempo hatte nämlich extrem schnelle Vergabeverfahren nötig gemacht, was bei der bereits eingangs geschilderten Auftragslage eigentlich nur zu astronomischen Preisen führen konnte. Im Los „Zimmerarbeiten“ sind zum Beispiel 19.000 Euro vorgesehen. Das günstigste Angebot lag bei 120.000 ...

Auch Fördermittel, aber ein anderer Bereich: Das Land hat erkannt, dass im „Bereich Feuerwehr“ immer noch Nachholbedarf besteht. Der Landkreis bekam deshalb reichlich Fördermittel zugewiesen und fragte auch unsere Gemeinde, ob Bedarf besteht. Da hier gerade die vorgeschriebene grundhafte Wartung des 20 Jahre alten „hydraulischen Rettungssatzes“ ansteht und diese (alle Hydraulik-Schläuche müssen ausgetauscht werden) fast so viel kostet wie ein neuer Satz (wenn es 75% die angekündigte Förderung gibt) lag es natürlich nahe das Förderangebot anzunehmen ...

Der Rat sah das auch so. Auf die Frage eines Ratsmitgliedes, was dann mit der alten Technik geschieht, sagte der Bürgermeister deutlich, dass sie bei unserer Feuerwehr keineswegs

weiter verwendet werden darf. Das ist wie abgelaufener TÜV bei Autos ...

Es gab natürlich auch andere Themen. So wurde das „Einvernehmen“ zu zwei Bauanträgen in Eckartsberg erklärt und ein Bebauungsplan für eine künftige Wohnbebauung an der Mittelherwigsdorfer „Schenkstraße“ gebilligt und die Auslage beschlossen.

Außerdem wurde eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl bestätigt. Zwei Bürger wären bereit, als Schöffe zu arbeiten. Der Rat hatte selbstverständlich nichts dagegen. Im Gegenteil, ein Ratsmitglied freute sich, dass sich Bürger aus der Gemeinde bereit erklären, diese verantwortungsvolle Arbeit machen zu wollen.

Auch das „Dauerthema“ „Internet-Ausbau“ spielte eine Rolle. Der Bürgermeister informierte, dass dort ergiebige Förderung angekündigt ist. Aber nur, wo deutlicher Nachholbedarf besteht. In großen Teilen des Gemeindegebietes besteht dieser allerdings eher nicht ... Zonen, wo es derzeit katastrophal schlecht ist, könnten künftig „per Lichtleiter“ die anderen bald sozusagen „mit Lichtgeschwindigkeit“ meilenweit überholen. Allerdings will auch die Telekom ihr Angebot verbessern. Auf ihrer Webseite kann man das sehen – im Detail. Der Gast fand die Webseite inzwischen und sah, dass die Ausbauzone 200 Meter vor seinem Haus zu Ende ist ...

Eine Nebenwirkung hat die Ausbau-Offensive des Kommunikationsnetzes allerdings auch. Sie benötigt in Größenordnungen Tiefbau-Kapazität. Was die eingangs geschilderten Probleme mit Bau-Ausschreibungen sicher nicht verringert ...

Dietmar Rößler

Verabschiedung von Frau Schmach



Am Donnerstag, dem 28.06.2018 wurde Iris Schmach nach fast 40 Jahren als tätige Erzieherin für Hort-Krippen- und Kindergartenkinder vom Bürgermeister, Herr Hallmann und der Hauptamtsleiterin, Frau Pfennig sowie von ihren Kolleginnen und vielen Kindern des Kinderhaus „Märchenland“ Mittelherwigsdorf in die wohlverdiente Rentenzeit verabschiedet. Seit so vielen Jahren kümmerte sie sich in Hort und Kindergarten immer liebevoll und mit viel Verständnis für die Kinder unserer Gemeinde.

Dafür möchten wir uns herzlich bei ihr bedanken und vor allen Dingen für die kommende Zeit alles Gute, Gesundheit und mehr Zeit für die bisher zu kurz gekommenen Dinge, wünschen.

Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus Sonnenblume Eckartsberg

Umweltbildungsprojekt „Schöner Kindergarten 2018“

Auch in diesem Jahr nehmen die Bienchenkinder am Projekt des Naturschutzzentrums „Zittauer Gebirge“ teil. Im Rahmen des Projektes „Abfallvermeidung im Bezirk Liberec und Landkreis Görlitz“ erfreuten uns Frau Menzel und ihre Kolleginnen mit tollen Angeboten. Zum einen führten sie allen Kindern des Kinderhauses das Puppentheaterstück „Wie klein Paul lernt, Abfall zu vermeiden“, vor.



Zum anderen bereitete Frau Menzel ein abfallfreies Frühstück mit der Bienchengruppe zu.



Die Kinder wurden auf spielerische Art an die Entstehung von Abfall im Alltag herangeführt, und es wurde praktisch vermittelt, wie einfach es ist, Abfall zu vermeiden. Anschließend fand im gesamten Haus eine „Spielzeugtauschbörse“ statt. Jedes Kind konnte ein Spielzeug von zu Hause mitbringen, das es nicht mehr benötigte. Dies wurde dann mit einem anderen Spielzeug getauscht.



Auch Luisa Hanspach, die ein freiwilliges ökologisches Jahr bei uns absolviert, beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Abfall. Ganz dem Motto „Upcycling“ zauberte sie mit den Kindern. Alte, nicht mehr gebrauchte Gummistiefel und leere Tetrapacks wurden zu schönen Accessoires in unserem Garten umfunktioniert. Für die Mühe und Arbeit möchten wir uns ganz herzlich bei Luisa bedanken.



Gemeinsam freuen wir uns schon auf den 06.09.2018, an dem Luisas Arbeiten ausgestellt und die Kinder der Bienchengruppe einen tollen Tag rund um das Thema Abfall und Abfallvermeidung erleben werden.

Ade – du schöne Kindergartenzeit ... Zuckertütenfest der Schmetterlingsgruppe



Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien, fragt man sich: Wo ist nur die Zeit geblieben? Sind die Kinder nicht erst gestern noch in die Krippengruppe gegangen? Und jetzt naht schon der Schuleintritt. Aber natürlich nicht ohne einem Zuckertütenfest.

Los ging es mit einem tollen Programm der Schulanfänger, bei dem nicht nur Tränen der Erzieherinnen sondern auch der Kinder fließen. Außerdem hat wieder jede Gruppe ein kleines Geschenk für die Schulanfänger gebastelt. So stecken bald kleine Erinnerungen im Schieferkästchen und Schulranzen.

Weiter feierten die Kinder mit ihren Eltern auf dem Sportplatz Oberseifersdorf. Dort warteten viele Aktivitäten, Überraschungen und natürlich ein Zuckertütenbaum auf unsere großen Schmetterlingskinder.



Wir wünschen allen Schulanfängern alles Gute, viel Erfolg und Spaß für diesen neuen Lebensabschnitt.

Schule

Auszeichnungen für unsere Schüler

von Silvana Kelz



Unsere Schülerzeitung hat wieder eine Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung der Schülerwettbewerbe des Landkreises Görlitz erhalten. Da steigt die Spannung. Welchen Platz haben wir wohl belegt? Jonas Gärtner und Lotte Gubisch aus Klasse 3 haben ebenfalls eine Einladung bekommen. Beide haben sich am Schreibwettbewerb beteiligt. Und Dominik und Leandro Kelz beide ehemalige Schüler unserer Grundschule sind zum Fotowettbewerbsauszeichnung eingeladen. Am Samstag, den 9. Juni 2018 sind wir nach Görlitz

in das Berufsschulzentrum gefahren. Die Veranstaltung begann mit verschiedenen Grußworten von Vertretern des Schulamtes und der Politik. Zwischendurch gab es musikalische Einlagen von Preisträgern von „Jugend musiziert“. Dann war endlich die Schülerzeitung an der Reihe: 2. Platz. Jonas und Lotte haben auch jeweils einen 2. Platz erreicht. Es fehlte noch der Fotowettbewerb: hier erreichte Leandro mit seinen „Ostsee-

impressionen“ den 3. Platz. Dominiks Bild „Mövenfütterung“ erhielt den 2. Platz. Das vollständige Ergebnis der Wettbewerbe kann man sich auf folgender Internetseite ansehen: <http://mpz-technik.de/schuelerwettbewerbe/schuljahr-2017-2018/nachlese-2018>

Alle Preisträger dürfen an einer Auszeichnungsfahrt in den Landtag nach Dresden teilnehmen.

Auszeichnungsfahrt nach Dresden

von Jonas, Leon, Robin und Felix

Wir sind mit dem Auto nach Löbau zum MPZ gefahren. Dort hat uns Herr Herwig vom MPZ empfangen. Dann sind wir mit dem Bus nach Dresden gefahren. Auf halber Strecke mussten wir umdrehen, weil sie gedacht haben, dass wir ein Kind vergessen haben. Aber das stimmte gar nicht, weil das Kind im Bus saß und sich mit seinem Handy beschäftigt hatte. Dann sind wir endlich in Dresden am Landtag angekommen. Dort haben die Leute uns mit einer anderen Gruppe verwechselt. Wir mussten lange warten bis endlich der Gruppenführer kam. Die Führung war sehr kurz, wegen unserer Verspätung.



Trotzdem konnten wir an Herrn Lehmann Landtagsabgeordneter der CDU Fragen stellen. Wir wollten zum Beispiel wissen, wie man Landtagsabgeordneter wird und wie lange er schon dort ist. Dann sind wir wieder zum Bus gelaufen und ins Bundeswehrzentrum gefahren. Dort gab es Mittagessen. Dann ging es in die Technischen Sammlungen Dresden. Dort haben wir als erstes eine Führung durch fast das ganze Haus gemacht. Wir haben gelernt, dass dort früher eine Kamerafabrik war. Es gab viel zu sehen. Man konnte sich sogar eine eigene Münze lasern z.B. mit seinem Namen und verschiedenen Bildern. Am Ende konnten wir uns im Matheland frei bewegen. Da kann man durch einen Knoten krabbeln oder in einer Seifenblase stehen. Es gab auch viele Knobelspiele. Gegen halb fünf sind wir mit dem Bus zurück gefahren. In Löbau wurden wir abgeholt. Es war ein toller Tag.

Mit allen Kindern der AG Schülerzeitung haben wir am Montag unseren 2. Platz mit einem Eis und Keksen gefeiert.

Ein neuer Hortner für das Herschdurfer Hort Häusl – das H³

Gleich zwei erste Klassen werden im neuen Schuljahr an der Grundschule Mittelherwigsdorf eingeschult. Für uns bedeutet dies, dass wir ab August nun fast 125 Kinder im H³ betreuen werden. Auch unser Erzieher-Team wächst. Mit Beginn der Sommerferien dürfen wir einen neuen Erzieher in unserem Hort begrüßen – Herrn Max Isbrecht. Herzlich willkommen, lieber Max!

Das Team des H³



Max Isbrecht



Triathlon am Olbersdorfer See

Das diesjährige Schulsportfest der Grundschule Mittelherwigsdorf war ein ganz besonderes. Es wurde von allen Schülerinnen und Schülern ein Triathlon am Olbersdorfer See ausgetragen. Dieser war Teil der DTU Triathlon-Schultour 2018 und wurde von der Deutschen Triathlon Union gefördert. Außerdem wurde die Organisation tatkräftig vom O-SEE Sports e.V., dem Veranstalter der O-SEE Challenge, unterstützt.

Nach langen Vorbereitungen, Elternabenden, Ortsbesichtigungen und vielen Gesprächen war es am 22. Juni 2018 endlich soweit. Gegen 6:30 Uhr waren bereits die ersten Helfer am Olbersdorfer See zugegen und steckten die Strecke ab, bauten einen großen Wechselgarten auf und lieferten die Fahrräder und Roller für alle Kinder an. Gegen 8:15 Uhr trafen die Kinder mit dem Bus von der Schule ein. Alles war fertig und die Wettkämpfe konnten beginnen. Nach der Einteilung in die verschiedenen Startgruppen führten Mädchen der 4. Klasse eine Erwärmung für alle durch. Dann ging es für die erste Gruppe an den Start. Die Seepferdchen der Klasse 1 rannten aus bauchtiefem Wasser los, über den Strand zum Wechselgarten. Dort mussten sie sich ganz schnell abtrocknen und anziehen. Weiter ging es auf eine Runde mit dem Roller und danach noch eine Runde rennen. Bald waren die ersten Kinder unter den Anfeuerungsrufen der übrigen Kinder durch den Zielbogen gelaufen. Dort bekamen sie gleich eine wärmende Decke, etwas zu trinken, Traubenzucker und Obst. Nach einer kurzen Verschlaufpause ging die nächste Gruppe an den Start. Für „die Haie“ gab es dann eine Schwimmstrecke im See und der Roller wurde gegen das Fahrrad eingetauscht.



Das Wetter hat zum Glück durchgehalten. Auch wenn die Lufttemperaturen nur um die 15 Grad lagen, war das Wasser mit 22 Grad warm.

Nach allen Wettkämpfen gab es natürlich eine Siegerehrung. Es waren insgesamt 12 Startgruppen mit 140 Schülern.



Die Gewinner erhielten eine tolle Medaille und alle übrigen Kinder bekamen eine Teilnahmemedaille. Die jeweils erstplatzierten Haie haben einen Freistart beim Crosstriathlon O-SEE Kids am 19.08.2018 gewonnen. Ein kleiner Imbiss sorgte für einen gelungenen Abschluss dieses außergewöhnlichen Sportfestes.

Silvana Kelz

Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
Gemeinde Olbersdorf
Deutsche Triathlon Union (DTU)
O-SEE Sports e.V.
Freizeitoase Olbersdorfer See
Seestern Gbr
DLRG
DRK
Fleischerei Kummer
Wagners Wurstladen
Bäckerei Kolbe
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Firma Gubisch
PostModern

UND ALLEN FLEISSIGEN ELTERN!!!

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Evangelium für den Urlaub

Bestimmt haben Sie schon einmal davon gehört, dass in Kirchen das Evangelium gepredigt wird? Denn dies gehört zum Inhalt jeder christlichen Verkündigung! Nun aber bitte, was ist denn das – Evangelium? Der Blick in ein Wörterbuch hilft da nicht tiefgreifend weiter, wenn es heißt: Evangelium kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet „Frohe Botschaft“.

Würden wir eine Umfrage starten, was das Evangelium sei, dann gäbe es eine Menge unterschiedlicher Antworten, – zum Entzücken für Liebhaber von Beliebigkeit in theologischen Fragen und zum Entsetzen für diejenigen, die es genauer wissen wollen. Denn wenn Paulus seine Gemeinden vor einem „anderen Evangelium“ (Gal 1,6–8) warnt, dann sollte gewiss eindeutig sein, was das echte Evangelium ist. Echtes Evangelium hat immer mit Jesus Christus zu tun. Es geht um das, was Jesus für uns getan hat! Ein Evangelium ohne leiblich auferstandenen, quicklebendigen Jesus Christus, der Ihnen heute – in Ihrem Arbeitsalltag, in Ihrem Erfolg und auch in Ihren Niederlagen und Herausforderungen des Lebens und sogar in Ihrem Urlaub – beistehen, Kraft, Mut und Orientierung geben, von Sünde erlösen und vor der ewigen Verdammnis erretten will, ist ein anderes, ein irreführendes Evangelium. Dabei ist Jesus ein Gentleman, ein feiner, höflicher Herr. Er will uns beistehen, drängt sich aber nicht auf. Er steht vor der Tür unseres Herzens und klopft an (Offb 3,20) und wenn wir ihm öffnen und ihn einladen, dann wird sich unser Leben positiv verändern.

Dazu lädt jede Predigt und jeder Prediger des Evangeliums jeden Sonntag ganz herzlich ein.

Ihnen allen eine gesegnete Urlaubszeit,

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- | | | |
|------------|-----------|--|
| So, 08.07. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Räffler) |
| So, 15.07. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Hirschfelde (Paulokat) |
| So, 15.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Schlegel (Paulokat) |
| So, 22.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf (Wappler) |
| So, 29.07. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Dittelsdorf (Langenbruch) |
| So, 29.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Langenbruch) |
| So, 05.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde (Wappler) |
| Sa, 11.08. | 10:30 Uhr | Schulanfängerandacht in Hirschfelde (Herbig/Langenbruch) |

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf
Tel.: 035843/25755, Fax: 25705, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler, 03583 / 69 63 190, Martin.Wappler@evks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Leser!

Diejenigen, die sich für die Glaubensfrage interessieren, lade ich zu einem **Glaubenskurs** ein, der vom **September bis Ende November 2018, und vom Januar bis Anfang April 2019** stattfinden soll, und zwar in der Regel **im 14-tägigen Rhythmus donnerstags**. Ich biete einen offenen Raum an, in dem wir uns grundsätzlichen Fragen widmen können, die

uns unmittelbar im Bezug zum Glauben beschäftigen oder einfach interessieren.

Ist der Glaube vernünftig oder ist er ein Irrlicht der Menschheit? Warum Gott? Warum das Böse? Gibt es eine wahre Religion? Kann mir die Bibel als Grund meines Glaubens und Wissens dienen? Was interessiert mich letztendlich? Ist die Geschichte von Jesus samt seiner Lehre eine vernünftige Basis für mein Leben und meine Moral? Brauche ich die Kirche? Auf diese und ähnliche Fragen will ich mit Ihnen eine gemeinsame Antwort suchen. In den Kurszug können Sie am **Donnerstag, den 6. September 2018** zum ersten Mal einsteigen. Zuerst möchte ich Sie **um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Mittelherwigsdorf im Gemeindesaal** treffen. Alle anderen Termine und Zeiten besprechen wir später. Dem Bedarf der Teilnehmer können wir auch die Themenreihe zusätzlich anpassen.

Liebe Interessenten, melden Sie sich, bitte, am Besten während der Öffnungszeiten im Pfarramt (Mo 10–12 Uhr, Di 15–17 Uhr, Do 10–12 Uhr; Tel. 03583 511171) oder direkt bei mir (Tel. 0151 70803022, 03583 586329 + AB) an.

Auf gemeinsame Abende mit Ihnen freut sich

Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| 15. Juli: | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz |
| 22. Juli: | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf |
| 29. Juli: | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 05. August: | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 12. August: | 15.00 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang im Sandbüschel in Mittelherwigsdorf |

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 035 83/58 63 29
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Friedhof Mittelherwigsdorf – Pflanzprojekt abgeschlossen

Sehr geehrte Grabstelleninhaber und Friedhofsbesucher, am 29.04.2018 war es soweit. Unsere 4 diesjährigen Mittelherwigsdorfer Konfirmanden beendeten anlässlich ihres Ehrentages mit der Pflanzung einer Winterlinde das Baumpflanzprojekt auf unserem Friedhof. Damit ist nun unsere Lindenallee wieder vollständig.

2013 wurde für unseren Friedhof eine Gehölzentwicklungskonzeption durch eine Landschaftsarchitektin erstellt. Ziel dabei ist, den Friedhof in der Eigenart seiner 3 Teile zu pflegen und zu entwickeln. Zur Eigenart gehören in erster Linie die Strukturen und charakteristischen Bepflanzungen aus der jeweiligen Entstehungszeit.

Viele Nadelbäume sind schon gefällt worden. Einige müssen in den nächsten Jahren noch weichen. Dafür wurden ca. 30 vogel- und bienenfreundliche Laubbäume und Sträucher gepflanzt, z.B. Elsbeere, Speierling, Kornelkirsche, Felsenbirne, Traubenholunder, Kirschpflaumen, Weißdorn usw.. Durch ihre Größe sind sie heute schon gut sichtbar.

Eine Sache liegt mir persönlich am Herzen. Auf unseren Urnengemeinschaftsgräbern (Allgemeine und Ehepaare) werden immer wieder Pflanzschalen abgestellt, manchmal mitten auf die Bepflanzung. Laut Friedhofsordnung ist eine individuelle Bepflanzung der Bestattungsstelle durch Angehörige nicht möglich. Dieses sollte bei der Wahl für eine Bestattung in einer Urnengemeinschaftsstelle unbedingt beachtet werden. Es gibt so viele Möglichkeiten eine Einzelgrabstelle einfach und kostengünstig mit Bodendeckern zu bepflanzen. Sollte eine Pflege nicht mehr möglich sein, kann man jederzeit auf eine Dauergrabpflege durch einen eingetragenen Gärtner zurückgreifen. Da es nicht immer möglich ist alle Wege und Grabflächen auf unserem Friedhof gleichzeitig in einem sauberen Zustand zu halten, freue ich mich über jeden Grabstelleninhaber der um seine Grabstelle mit Hand anlegt. Herzlichen Dank dafür.

Ihr Matthias Weickelt, Friedhofsmitarbeiter

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

TAG & NACHT:
☎ **03585/46 85 500**

Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)
Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
☎ 03 58 75/603 78

www.bestattungshaus-loebau.de

Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH · Görlitzer Str. 1 · 02763 Zittau
Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**

Vereine

Hier spricht die Volkssolidarität



Unsere Schillerlinde

Vor mehr als hundert Jahren wurde anlässlich des hundertsten Geburtstages von Friedrich Schiller an der Hauptstraße am Ritschebach an der Kreuzung zur Bergstraße eine Linde gepflanzt. Ein kleiner Gedenkstein machte auf den großen deutschen Dichter aufmerksam. Ob es darüber hinaus einen besonderen Grund gab, dies gerade hier zu tun ist nicht mehr bekannt.



Vielen Mitgliedern der Ortsgruppe Mittelherwigsdorf liegt der Zustand dieses kleinen Denkmals in der Nähe der Kirche am Herzen. Unsere Bürger fahren täglich an diesem Denkmal vorbei. Es hat ein gewisses Dornröschendasein und bedarf Pflege.

Im Vorstand wurde darüber beraten und beschlossen, hier aktiv zu werden. Wir wollen das Denkmal würdig erhalten und pflegen. Unser Ziel ist ein kleiner Beitrag zur schöneren

Gestaltung des Dorfes. Anlass könnte Mittelherwigsdorf, als Teil der neuen Umgebendehausstraße, sein.

Bei einem Besuch des Bürgermeisters an einem Tanznachmittag erklärte er sich bereit, hier unterstützend zu wirken. Anfang Mai fand eine kurze Beratung von Herrn Markus Hallmann mit Herrn Frank Titze und Herrn Ralf-Peter Schulz von der Volkssolidarität statt. Wir legten ein Konzept zur Gestaltung der Schillerlinde und einen ersten Kostenvoranschlag vor. Der Bürgermeister erklärte sich im Namen der Gemeinde bereit, im Rahmen von Fördermitteln eventuelle Kosten zu übernehmen. Kosten entstehen insbesondere für die Aufarbeitung des Gedenksteines mit Vergoldung des Schriftzuges.

Am 28. Mai starteten Mitglieder des Vorstandes der Volkssolidarität einen ersten Arbeitseinsatz vor Ort. Mit Garten- und Heckenschere, Harken, Besen und Rasentrimmer wurde Ordnung vor Ort geschaffen. Dazu wurde das Gelände um die Linde und der Stein mit Wasser, Bürste und Lappen gereinigt. Einige Studentenblumen und Zierrasenpflanzen geben jetzt

ein schöneres Aussehen. Gemeindearbeiter holten später die Pflanzenreste, Äste etc. ab.



Ein besonderer Dank geht an die benachbarte Familie Döring. Sie stellten Wasser zur Reinigung und zum Gießen zur Verfügung Und darüber hinaus erklärten sie sich bereit, regelmäßig nach dem Rechten zu sehen und bei Notwendigkeit zu gießen.

Ein erster Schritt ist getan. Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wird an dieser Stelle darüber berichtet.



Ralf-Peter Schulz

Blumen für unsere Insekten und Schmetterlinge

Wie Sie wahrscheinlich auch, habe ich dieses Jahr erschreckende Rückgänge von Insektenzahlen und Vögeln gelesen und gehört. Zuerst setzte Schock und Verzweiflung ein, eine Zukunft ohne Vögel sich vorzustellen, schien unmöglich. Aber Experten sehen es als eine reale Möglichkeit.

Nein, das darf einfach nicht passieren. Soweit darf es nicht kommen. Können wir es aufhalten und die Lage sogar wieder verbessern? Schaffen wir es, wieder mehr Insekten Raum und Zeit zum Leben und Vermehren zu geben?

Dann werden auch die Vögel wieder mehr Junge aufziehen können.

Das hoffnungsvolle ist, dass jeder etwas tun kann und diese Schritte sind relativ leicht umsetzbar. Die Liste wird nicht vollständig sein, aber sehr hilfreich ist:

- weniger mähen, zweimal im Sommer ist ideal, um den Fortpflanzungszyklus zu vollenden, Blumen blühen und Samen bilden lassen, dann mähen
- wenn mähen, dann in Abschnitten, nicht alles auf einmal, damit die Insekten Zeit haben, umzusiedeln (z.B. eine Woche einen Teil, die nächste einen anderen)
- eine blühende Ecke im Garten (z.B. 1 m x 1 m) einrichten und ungestört lassen (Wildblumenmischung regional ist am besten)
- Vögel das ganze Jahr füttern (besonders Mai, Juni in der Jungaufzucht). Sie werden nicht faul, es ist ihnen ein wichtiges Zufutter.
- Ränder natürlich erhalten

Die blühende Ecke wird am besten im Herbst angelegt und für das kommende Jahr ausgesät.

Was denken Sie, wenn Sie das lesen? Kommen Ihnen Ideen für Ihren Garten, Ihr Feld oder Hof?



Wir alle wollen in unserem Innersten die Natur schützen und erhalten, weil wir uns an ihr erfreuen und Kraft aus der Verbundenheit mit ihr schöpfen.

Ich ermutige Sie, wenn Sie in Ihrem Herzen fühlen, dass Sie den Löwenzahn lieber stehenlassen wollen, aber aus Angst vor dem Nachbarn ihn dann doch wieder abschneiden oder schlimmeres: Machen Sie es nicht. Es geht sicher vielen so. Und jeder Mutige, „Bravo!“ gibt 5 anderen wieder die Erlaubnis, liebgezwonnene Blumen und Gräser länger stehen zu lassen. So ändern wir was. Und wir haben nicht alle Zeit der Welt. Jetzt, diesen Sommer, morgen, müssen wir umdenken für die Zukunft und lebensfördernder handeln.

Ich wette, Sie werden interessante Neuforschungen betreiben und sich darüber mit Ihren Nachbarn austauschen.

Viel Freude dabei!

*Ihre Susanne Kunze
Naturschutzbeauftragte Mittelherwigsdorf
susanne.kunze@posteo.de*

Ich höre gern von Ihren Erfahrungen



Hofball

im Traumpalast



1. September 2018 | 19:30 Uhr | 12,50 €

Karten sind bei der Tourisinformation Zittau, im Gemeindeamt Mittelherwigsdorf und per E-Mail unter info@traumpalastmittelherwigsdorf.de erhältlich.

SG Rotation Oberseifersdorf



Fußballer helfen krebskranken Kindern

Nach dem Tod von Yannis hat die SG Rotation Oberseifersdorf einen Großteil der für ihn und seiner Familie bestimmten Spenden weitergeleitet – an einen Verein und eine Stiftung. Das Geld ist aber gut angelegt.

Von der Hilfe für Yannis profitieren nun auch andere erkrankte Kinder und deren Angehörige: Die Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf haben bis zum Ende ihrer Spendenaktion weitere 1910 Euro sammeln können und die Summe zum großen Teil an die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe und den Sonnenstrahl-Verein überwiesen.

Ursprünglich sollte das Geld dem krebskranken 14-jährigen Sohn von Heiko Strehle, Jugendtrainer beim Partnerverein ESV Lok Zittau, und seiner Familie zugute kommen. Doch Yannis ist Ende Januar dieses Jahres verstorben. Er litt an einem Keimzelltumor, Chemotherapien schlugen nicht mehr an. Der Vorstand beschloss trotz der schlimmen Nachricht, die Aktion fortzuführen – um mit dem Geld anderen Betroffenen zu helfen. Das ist auch der Wunsch der Familie gewesen. Diese hat von der Spendensumme einen Reisescheck über 500 Euro erhalten. „Um einige Tage Urlaub machen zu können“, sagt Bernd Neumann, Sektionsleiter der SG Rotation Oberseifersdorf. Das restliche Geld – jeweils 710 Euro – gingen an die beiden Organisationen, die sich um krebskranke Kinder und deren Angehörige kümmern.

Insbesondere an den Sonnenstrahl-Verein aus Dresden sind Strehles eng angebunden, die Familien wie sie in der schweren Zeit begleitet. Dazu zählt eine Elternwohnung. „Unser Haus befindet sich nahe der Uniklinik und bietet die Möglichkeit für Familien, die nicht aus Dresden kommen, kostenfrei in der Nähe des erkrankten Kindes zu sein“, teilt Geschäftsführerin Antje Herrmann mit. Eine Musik- und Kunsttherapie auf Station sollen für Abwechslung im Klinikalltag sorgen. Auch Yannis und sein Vater haben die Angebote genutzt. „In Gesprächen mit unserer Sozialpädagogin konnten auch die Geschwister ihre Fragen loswerden“, berichtet sie. Zu den Anliegen des Vereins zählt zudem die Begleitung während der Palliativsituation und nach dem Versterben des Kindes. Das Geld der SG Rotation Oberseifersdorf soll in die sogenannte Verwaistenarbeit fließen. Dank solcher Spenden können Tage organisiert werden, an denen Familien von verstorbenen Kindern zusammen kommen. Psychosoziale Mitarbeiter begleiten die Termine, geben laut Antje Herrmann in Einzelgesprächen Halt, finden tröstende sowie aufmunternde Worte. „Wir schaffen Rituale, in denen an die Kinder erinnert, von ihnen erzählt wird und bieten Raum für Trauer.“

Die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe engagiert sich in der Bekämpfung von Krebserkrankungen. Davon sind jährlich 2000 Kinder und Jugendliche betroffen. „Vier von fünf jungen Patienten werden heute wieder gesund“, berichtet Sprecherin Wiebke Aden. Mit der Spende aus Oberseifersdorf wird beispielsweise das Team um den Wissenschaftler Thomas Grünwald vom Pathologischen Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München unterstützt. Es verfolgt einen neuen Forschungsansatz und will die genauen Ursachen der Tumorentstehung beim sogenannten Ewing-Sarkom, einem bösartigen Knochentumor untersuchen. Dabei werde ein Zusammenspiel zwischen einer schädlichen Erbgutveränderung, die nach der Geburt aufträte, und einem angeborenen Erkrankungsrisiko vermutet, erklärt sie. „Die Erkenntnisse dieser Untersuchungen sind auch für die Behandlung anderer Krebsarten im Kindesalter wichtig.“ Die

Stiftung ist zudem auf dem Gebiet der Krebsprävention aktiv, wie mit dem Projekt „Clever in Sonne und Schatten“. Dessen Ziel ist es, Wissen und Alltagstipps für Sonnen- und Hautschutz in den Kindergarten und in die Schule heranzutragen. „UV-Schutz muss bei den Kleinsten beginnen, um Hautkrebs im Erwachsenenalter vorbeugen zu können“, erklärt Wiebke Aden. Mit Erfolg: Die überarbeitete Neufassung der Kinder-Richtlinie sieht inzwischen vor, dass Eltern sechs Monate alter Säuglinge eine entsprechende Beratung zur U5-Vorsorgeuntersuchung erhalten.

Für Bernd Neumann und die Sektionsmitglieder der SG Rotation Oberseifersdorf ist das alles gut angelegtes Geld. Nachdem die Fußballer im September 2017 die Spendenaktion starteten, konnten bereits bis Januar dieses Jahres 400 Euro gesammelt werden. Ein Großteil ging durch viele bekannte und fremde Menschen auf das Vereinskonto ein. Auch die Fußballer der ersten Männermannschaft haben 150 Euro beigesteuert, denn jedes geschossene Tor in der Hinserie brachte fünf Euro für den Spendentopf. Oben drauf kamen noch 25 Euro von der SG-Leitung. Sektionsleiter Bernd Neumann hatte die Summe als Gutschein im Januar an Familie Strehle übergeben. Damals lebte Yannis noch und hatte ein großes Ziel: Er wollte seinen 15. Geburtstag erleben – der wäre am 4. April gewesen.

Fußballwochenende mit Absagen

Beim 43. Kinder- und Jugendturnier der SG Rotation Oberseifersdorf am 23. und 24. Juni hat der ESV Lok Zittau in der D- und E-Jugend dominiert. Allerdings sind auch vier Mannschaften nicht angetreten.

Der ESV Lok Zittau hat beim 43. Kinder- und Jugendturnier der SG Rotation Oberseifersdorf am 23. und 24. Juni den Gesamtsieg geholt. In der D-Jugend gewann er und stellte mit Joyce Lippmann auch den besten Spieler. Bürgermeister Markus Hallmann überreichte der Mannschaft den Pokal der Gemeinde Mittelherwigsdorf. In der E-Jugend belegte Lok mit seinen Teams den ersten und zweiten Platz. Dafür konnte die erste Mannschaft den Pokal der Grundschule Mittelherwigsdorf von Schulleiterin Katrin Zwahr in Empfang nehmen. Zudem wurde ihr Spieler Robert Andersch zum Torschützenkönig gekürt.

Allerdings sind zum Wochenende von den 16 geplanten Mannschaften vier nicht angetreten. Dazu zählen bei der E-Jugend der Herrnhuter SV und MKS Granica Bogatynia. Bei der D-Jugend fehlten die Spielgemeinschaften TSG Hainewalde/TSV Großschönau und SV Traktor 90 Mittelherwigsdorf/SG Rotation Oberseifersdorf. Nur im Fall von Herrnhut erfolgte überhaupt eine Absage, weil der Verein nicht genug Kinder zusammen bekam. Doch besonders ärgerlich ist für Bernd Neumann von der SG Rotation Oberseifersdorf, dass die eigene Nachwuchsmannschaft fehlte. In der Folge soll die Organisation nächstes Jahr verbessert werden. Zudem blieben T-Shirts übrig, die an das Turnier erinnern sollen. „Einen Teil nimmt die Grundschule, einen Teil spenden wir anderweitig“, teilt der Sektionsleiter mit.

Bernd Neumann ist am Ende aber froh, dass trotz des Fehlens der Mannschaften und verregneten Wochenendes vor Ort alles ohne Probleme abgelaufen ist. „Unser Dank gilt allen Sponsoren, Helfern und den Organisatoren sowie unseren Trachtenmädchen“, sagt er.

Zum Programm an dem Wochenende gehörte noch die Ehrung von Mitgliedern der SG Rotation Oberseifersdorf, die schon seit langer Zeit dabei sind. Dazu zählen Gerd Weder (60 Jahre), Rene Weder (40 Jahre), Helga Förste und Hans Artur Weber (jeweils 30 Jahre).

Die Ergebnisse des diesjährigen Kinder- und Jugendturniers:

D-Jugend

1. ESV Lok Zittau
2. FSV 1990 Neusalza-Spremberg
3. SG Motor Cunewalde
4. FSV Oderwitz 02
5. Herrnhuter SV 90
6. TJ Sokol Broumy

Bester Spieler:

Joyce Lippmann, ESV Lok Zittau

Bester Torwart:

Eric Czezczine, FSV Oderwitz 02

Torschützenkönig:

Paul Neubauer, FSV Neusalza-Spremberg

E-Jugend

1. ESV Lok Zittau I
2. ESV Lok Zittau II
3. Ostritzer BC
4. TSV Herwigsdorf
5. TSV Großschönau
6. SpVGG Ebersbach

Bester Spieler:

Finn Ziesch, TSV Großschönau

Bester Torwart:

Benn Penker, SpVGG Ebersbach

Torschützenkönig:

Robert Andersch, ESV Lok Zittau I

Männermannschaft

Eibauer Schwarzbierliga, Staffel 2

Absolviertes Spiel

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
16.6.2018	8:1 (4:1)	TSV Großschönau	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: (42') Lars Wunderlich			

Kommendes Spiel (Kreispokal, 1. Runde)

Datum	Ort	Heim	Gast
4.8.2018 15 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SG Rotation Oberseifersdorf	TSG Lawalde

Tabellensituation

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
12 von 16	30	9	5	16	51:93	32

A-Jugend

Lorenz Nuss Kreisliga

Absolviertes Spiel

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
10.6.2018	0:6 (0:10)	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	LSV Friedersdorf
17.6.2018	0:3 (0:6)	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach

Tabellensituation

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
9 von 9	16	1	2	13	19:82	5

Wer Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft hat, erhält weitere Informationen unter

SG Rotation Oberseifersdorf e. V.

Hinterer Weg 6

02763 Oberseifersdorf

Telefon: 0 35 83/70 42 09

E-Mail: info@rotation-oberseifersdorf.de

Abteilung	Name E-Mail	Funktion	Telefon
Jugend	Andreas Albert andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de	Leiter	01575/8550007
A-Jugend	Steffen Lindner steffen.lindner@rotation-oberseifersdorf.de	Trainer	0174/4091307
C-Jugend	Tobias Müller tobias.mueller@rotation-oberseifersdorf.de	Trainer	0157/5726962
D-Jugend	Jens Krusche jens.krusche@rotation-oberseifersdorf.de	Trainer	0162/4058776
Männer	Silvio Schubert silvio.schubert@rotation-oberseifersdorf.de	Trainer	0152/08516210
Altherren	Frank Richter frank.richter@rotation-oberseifersdorf.de	Trainer	0152/34120720

Kräutertipp – Juli 2018

Beifuß – Artemisia vulgaris

Die Beifußpflanze, eine hoheitlich als „Mutter aller Pflanzen“ bezeichnet, ist in den letzten Jahrzehnten absolut in Vergessenheit geraten. Verschrien als Acker- und Gartenunkraut fristet sie, nun ungeliebt, ihr Dasein. Bedauerlich, ist sie doch ein sehr vielseitiges und stärkendes Heilkraut mit vielen Facetten. Benannt nach der Göttin Artemis, der Geburtsgöttin der griechischen Mythologie, ist sie wirksam gegen vielerlei weiblicher (auch männlicher!) Krankheiten. Das Wesen dieser alten Heil- und Schamanenpflanze ist es, zu öffnen und zu reinigen, denn sie treibt Harn und den Schweiß, fördert die Verdauung und bringt das Menstrualblut ins Fliesen – kurz: sie öffnet alle körpereigenen Entgiftungswege. Achtung ist geboten bei Schwangeren sowie Bluthochdruck. Durch Moxibustion (Erhitzen bestimmter Akkupunkturpunkte) mit Beifußzigarren lassen sich z.B. Melancholie und Verzweiflung austreiben. Andere Anwendung findet sie als Fußbad nach langen Wanderungen und zur Erfrischung oder als altbekanntes und verdauungsförderndes Gänsebratengewürz. Früher wurde die Wurzel auch als Epilepsiemittel verwendet, heute nur in der Homöopathie. Außerdem sagt man ihr nach, sie stärke das Selbstbewusstsein.

Zu finden ist Beifuß noch reichlich in der Natur. Probieren sie aus: ein Tee mit frischen oder getrockneten Blättern dieser Pflanze (1–2 TL mit ¼ l kochendem Wasser überbrühen, 10 min ziehen lassen) bringt Entspannung in dieser überaus hektische Zeit. Gönnen sie es sich.

Heike Nuck Salvia e. V.

Sonstiges



1. Sportparkfest des FSV Oderwitz 02



Wann?: 04.08. - 05.08.2018

Wo?: GOLDEN GATES Sportpark in Niederoderwitz

Programm 04.08.2018:

Ab 9Uhr Kleinfeldturniere der Bambinis, F-Jugend und E-Jugend
Ab 17Uhr Prämierung der besten Handwerker, Techniker und Torschützen
Ab 20Uhr musikalischer Ausklang mit Kurtl

Und außerdem den Ganzen Tag:

- ✓ Frisches Bier vom Fass
- ✓ Schwein vom Spieß und Deftiges vom Grill
- ✓ Kaffee, Kuchen und Eis vom Bauernhof
- ✓ Nagelwettbewerb, Torwandschießen und Technikparcours für Jung und Alt

Es warten tolle Preise und Pokale auf Euch!

Und für die Kids gibt's:

Kinderschminken / Echtes Polizeiauto zum entdecken / Slackline / Ponyreiten / **Bubble Soccer** / Elektro Auto Parcours / Tombola
Speedmessung Eurer Torschüsse / Experimentieren mit der Erfinderkiste...

Programm 05.08.2018:

Ab 10Uhr Frühschoppen mit dem

Blasmusikorchester Mlada Dechovka (Jablonec CZ)

Wir freuen uns auf Euch!



VOGEL GmbH

IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

RENAULT
Emission for life

DACIA

LANCIA

LINNANN

STEMA

www.autohausvogel.com

**AUTOS
UND
ANHÄNGER
UND
ALLES DAZU**

035873-2725

... alles **OK.**

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ihre Sozialstation für Mittelherwigsdorf!

Unsere Leistungen:

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Unsere Rufnummer:
03583 / 57 79 35

**Ihre Tagespflegen
in Zittau!**

„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20
03763 Zittau

**Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312**

Oststr. 12-16
03763 Zittau

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
Äußere Lauenstraße 19, 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499, Mail info@bemobil.eu

Fragen Sie nach
unserem kostenlosen
Produktkatalog

**Treppenlifte, Hebelifte,
Plattform- & Senkrechtlifte**

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Beratung inkl. Angebot
- Zuschuss bis zu 16.000 € möglich

**Wannenlifte, Duschhilfen,
Aufstehhilfen und mehr**

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung in Bautzen oder bei Ihnen zu Hause
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile aller Art

- schnell und komfortabel unterwegs
- sehr einfach bedienbar
- auch ohne Führerschein fahrbar
- Wartungs- und Reparaturservice

Wir beraten Sie gern.
Tel. 03591 599 499

Zusatzverkehr zum Jacobimarkt in Neugersdorf vom 27.7. bis 1.8.2018

BUS 51

Zittau - Eibau - Ebersbach - Fahrplanauszug Jacobimarkt

Dieser Fahrplan gilt nur vom 27. Juli - 1. August 2018 während des Jacobimarktes in Neugersdorf



Fahr-Nr.	Freitag und Montag bis Mittwoch							Samstag				Sonntag		
	027	031	035	037	039	041	043	053	055	057	059	065	067	069
Verkehrshinweise														
Zittau M-Wehner-Platz	ab 13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:05	11:05	13:05	15:05	17:05	13:05	15:05	17:05
Zittau Ottokarplatz	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:06	11:06	13:06	15:06	17:06	13:06	15:06	17:06
Zittau Bahnhof	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:08	11:09	13:09	15:09	17:09	13:09	15:09	17:09
Zittau Töpferberg	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:10	11:11	13:11	15:11	17:11	13:11	15:11	17:11
Zittau Dresdner Straße	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:11	11:12	13:12	15:12	17:12	13:12	15:12	17:12
Zittau Freudenhöhe	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:12	11:13	13:13	15:13	17:13	13:13	15:13	17:13
Zittau Pethau Gewerbegebiet	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:14	11:14	13:14	15:14	17:14	13:14	15:14	17:14
Zittau Pethau Watzdorfheim	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:15	11:15	13:15	15:15	17:15	13:15	15:15	17:15
Mittelherwigsdorf Gütchen	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:16	11:17	13:17	15:17	17:17	13:17	15:17	17:17
Niederoderwitz Landberg	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:18	11:19	13:19	15:19	17:19	13:19	15:19	17:19
Niederoderwitz Gasthaus Stern	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:19	11:20	13:20	15:20	17:20	13:20	15:20	17:20
Niederoderwitz Gemeindeamt	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:21	11:22	13:22	15:22	17:22	13:22	15:22	17:22
Niederoderwitz Kretscham	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:22	11:23	13:23	15:23	17:23	13:23	15:23	17:23
Oberoderwitz Weißer Kretscham	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:24	11:24	13:24	15:24	17:24	13:24	15:24	17:24
Oberoderwitz Gasthof Wiedner	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:25	11:25	13:25	15:25	17:25	13:25	15:25	17:25
Oberoderwitz Landmannsheim	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:27	11:27	13:27	15:27	17:27	13:27	15:27	17:27
Oberoderwitz Zwahr	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:28	11:29	13:29	15:29	17:29	13:29	15:29	17:29
Oberoderwitz Oberdorf (Bus)	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:30	11:30	13:30	15:30	17:30	13:30	15:30	17:30
Eibau Oderwitzer Weg	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:31	11:31	13:31	15:31	17:31	13:31	15:31	17:31
Eibau An der Brauerei	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:32	11:32	13:32	15:32	17:32	13:32	15:32	17:32
Eibau Hotel Hirsch	an 13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:34	11:33	13:33	15:33	17:33	13:33	15:33	17:33
Eibau Hotel Hirsch	ab 13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:35	11:34	13:34	15:34	17:34	13:34	15:34	17:34
Eibau Bahnhofstraße	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:37	11:36	13:36	15:36	17:36	13:36	15:36	17:36
Eibau Faktorenhof	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:38	11:37	13:37	15:37	17:37	13:37	15:37	17:37
Eibau Abzw Walldorf	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:39	11:38	13:38	15:38	17:38	13:38	15:38	17:38
Ebersbach Gasthaus Ameise	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:41	11:40	13:40	15:40	17:40	13:40	15:40	17:40
Ebersbach Goldener Löwe	an 13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	11:42	13:42	15:42	17:42	13:42	15:42	17:42
Ebersbach Goldener Löwe	ab 13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	11:44	13:44	15:44	17:44	13:44	15:44	17:44
Ebersbach Rumburger Straße nach Neugersdorf 55	ab 13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	11:45	13:45	15:45	17:45	13:45	15:45	17:45
Ebersbach Spreeborn Oberland	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	11:47	13:47	15:47	17:47	13:47	15:47	17:47
Ebersbach Spreedorf	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:49	11:50	13:50	15:50	17:50	13:50	15:50	17:50
Ebersbach Blaues Wunder	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:51	11:52	13:52	15:52	17:52	13:52	15:52	17:52
Ebersbach Sachs Bahnhof	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:52	11:54	13:54	15:54	17:54	13:54	15:54	17:54
Ebersbach Marktstraße	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:53	11:55	13:55	15:55	17:55	13:55	15:55	17:55
Ebersbach Krankenhaus	an 13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:54	11:57	13:57	15:57	17:57	13:57	15:57	17:57

☉ Kleinbus, eingeschränkte Platzkapazität und Beförderungsmöglichkeiten, Anmeldung unter 03583-774111

♿ Fahrzeug barrierefrei

**ZVON-INFO-
Telefon:
0800-9866-4636**
(Mo-Fr:
7-18 Uhr)
kostenfrei



BUS 51

Ebersbach - Eibau - Zittau - Fahrplanauszug Jacobimarkt

Dieser Fahrplan gilt nur vom 27. Juli - 1. August 2018 während des Jacobimarktes in Neugersdorf



Fahr-Nr.	Freitag und Montag bis Mittwoch							Samstag				Sonntag						
	028	032	036	038	040	042	044	303	305	056	058	060	403	405	072	076	078	503
Verkehrshinweise																		
Neugersdorf Eiskeller	ab	.	.	.	.	.	.	.	23:00	0:30	.	.	.	23:00	0:30	.	.	23:00
Neugersdorf M.-Luther-Str	.	.	.	.	.	.	.	.	23:02	0:32	.	.	.	23:02	0:32	.	.	23:02
Neugersdorf Marktplatz	.	.	.	.	.	.	.	.	23:05	0:35	.	.	.	23:05	0:35	.	.	23:05
Neugersdorf Volksbank	.	.	.	.	.	.	.	.	23:07	0:37	.	.	.	23:07	0:37	.	.	23:07
Ebersbach Krankenhaus	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:03				14:00	16:00	18:00			10:00	14:00	16:00
Ebersbach Sachs Bahnhof	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:04				14:01	16:01	18:01			10:01	14:01	16:01
Ebersbach Blaues Wunder	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:06				14:03	16:03	18:03			10:03	14:03	16:03
Ebersbach Spreedorf	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:07				14:06	16:06	18:06			10:06	14:06	16:06
Ebersbach Spreeborn Oberland	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:09				14:08	16:08	18:08			10:08	14:08	16:08
von Neugersdorf 55	an 14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08				14:09	16:09	18:09			10:09	14:09	16:09
Ebersbach Rumburger Straße	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	☉23:09	☉0:39	14:10	16:10	18:10	☉23:09	☉0:39	10:10	14:10	16:10	☉23:09
Ebersbach Goldener Löwe	an 14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	☉23:11	☉0:41	14:12	16:12	18:12	☉23:11	☉0:41	10:12	14:12	16:12	☉23:11
Ebersbach Goldener Löwe	ab 14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	☉23:12	☉0:42	14:14	16:14	18:14	☉23:12	☉0:42	10:14	14:14	16:14	☉23:12
Ebersbach Gasthaus Ameise	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:15	☉23:14	☉0:44	14:16	16:16	18:16	☉23:14	☉0:44	10:16	14:16	16:16	☉23:14
Eibau Abzw Walldorf	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:16	☉23:16	☉0:46	14:17	16:17	18:17	☉23:16	☉0:46	10:17	14:17	16:17	☉23:16
Eibau Faktorenhof	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:18	☉23:18	☉0:48	14:19	16:19	18:19	☉23:18	☉0:48	10:19	14:19	16:19	☉23:18
Eibau Bahnhofstraße	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:19	☉23:19	☉0:49	14:20	16:20	18:20	☉23:19	☉0:49	10:20	14:20	16:20	☉23:19
Eibau Hotel Hirsch	an 14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:21	☉23:21	☉0:51	14:22	16:22	18:22	☉23:21	☉0:51	10:22	14:22	16:22	☉23:21
Eibau Hotel Hirsch	ab 14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:22	☉23:22	☉0:52	14:23	16:23	18:23	☉23:22	☉0:52	10:23	14:23	16:23	☉23:22
Eibau An der Brauerei	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:23	☉23:24	☉0:54	14:24	16:24	18:24	☉23:24	☉0:54	10:24	14:24	16:24	☉23:24
Eibau Oderwitzer Weg	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:24	☉23:25	☉0:55	14:25	16:25	18:25	☉23:25	☉0:55	10:25	14:25	16:25	☉23:25
Oberoderwitz Oberdorf (Bus)	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:25	☉23:26	☉0:56	14:26	16:26	18:26	☉23:26	☉0:56	10:26	14:26	16:26	☉23:26
Oberoderwitz Zwahr	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:26	☉23:28	☉0:58	14:28	16:28	18:28	☉23:28	☉0:58	10:28	14:28	16:28	☉23:28



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24h-Telefon
03583 791 440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- & Krankenpflege,
Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“
und „Pflegeheim“
in Hörnitz

Ambulant betreute Wohngruppe
„Julius Lange Villa“
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Senioren- & Behinderten-
fahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



„BOXENSTOPP“
Ob ein leckeres Eis,
Kaffee und Kuchen
oder ein kühles Bier...
wir haben täglich
von 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Branschtermine
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch
26.08. / 16.09. / 07.10. / 04.11.

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat
31.08. / 28.09. / 26.10. / 30.11

**Sprit sparen -
Schlauchboot fahren....**

TESTOSTERON/STREIN/BADEZUSATZ
mit Henriette Ehrlich.
Am 26.10.18
ist es soweit.
Sie können
die Karten
in unseren
Filialen
erwerben.

Verschenken Sie
ein schönes Erlebnis.
Eintrittskarten zum
Bransch &
Schlachtfest &
Ritterschmaus.

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



MÜLLER
HAUSTECHNIK

SANITÄR / HEIZUNG
KLEMPNER-MEISTER

Mauerweg 2
02782 Seiffenhensdorf

Tel. 03586/4086191
Handy 0162/7914688

FACHLICH • FREUNDLICH • KOMPETENT
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz



Telefon: 035 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

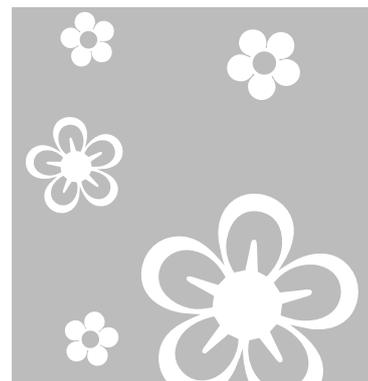


Steffen
JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionservice
- Reifen, Autoglas

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

Telefon
(0 35 83) 51 73 27



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



BESTATTUNGSINSTITUT
Schenk
privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig
dienstbereit und unter
(035841) 2380
zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 **Großschönau**



Kein Geschenk?



www.spk-on.de

**Zuckertüten
füllen ist einfach.**

Ihre Sparkassen-Filiale
Zittau, Löbauer Platz
kennt auch zum
Schulanfang das
richtige Geschenk.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

... und was können wir für Sie tun?

krause

**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

**Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**

Verkauf von Rekord-Kohle zu Sommerpreisen
Pal. Rekord-Kohle für **225,-€ (1000 kg)**
Pal. Holzbriketts für **185,-€ (960 kg)**

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 5156803
Mail: ssm.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**

www.dwlz.de



WALTER ELEKTROTECHNIK

Ernst-May-Straße 63 · 02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 691657 · E-Mail: info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation • Verkauf Elektrogeräte
- Telefon und Internet • Smart Home
- Computernetzwerke • SAT-Anlagen

Profi-Einbruchmeldeanlage ab 2.500 €

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 035841/307-0 www.woell-intax.de

Der Steuer-Wegweiser...



Glaubt's mir, alle
diese Wege führen zur
"Leeren Brieftasche"!



Wir helfen Ihnen, die Brieftasche wieder zu füllen!



Wir machen,
dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- Abschleppdienst 24 h
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu
Rolle



Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 511104
Fax: 03583 5156879
Mail: atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege



www.dwlz.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

 **0 35 83 - 79 02 00**

Für Sie geöffnet: Mo 5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN

...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf

Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680

Funk 0170/6785151



**ELEKTRO-
Schäfer**



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
und den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 8/2018
erscheint am 15.08.2018
Anzeigenschluss: 06.08.18